

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 77

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erschint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 77 – 1041

Bern, Freitag, 3. April 1981
Berne, vendredi, 3 avril 1981

99. Jahrgang
99e année

No 77 – 3. 4. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Jura.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Liquidation et appel aux créanciers.

Öffentliches Inventar – Rechnungsrf.

Avis d'inventaire et sommation publique.

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Kleinhandelsumsätze im Februar 1981 – Chiffre d'affaires du commerce de détail en février 1981.

Ernennung eines neuen Geschäftsträgers a.i. in La Paz und neuer Postchefs in Antwerpen, Curitiba, Le Havre, Neapel und Venedig – Nomination d'un nouveau Chargé d'affaires a.i. à La Paz et de nouveaux Chefs de poste à Anvers, Curitiba, Le Havre, Naples et Venise.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

25. März 1981
Workshop AG, in Otelfingen. Waren verschiedener Art usw. (SHAB Nr. 9 vom 12. I. 1978, S. 102). Die Unterschrift von René Schmid ist erloschen. Dr. Walter Wreschner, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Eric Haymann, von Zürich, in Stallikon.

25. März 1981
Workshop Handels AG, in Otelfingen. Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 9 vom 12. I. 1978, S. 102). Die Unterschrift von René P. Schmid ist erloschen. Dr. Walter Wreschner, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Eric Haymann, von Zürich, in Stallikon.

25. März 1981
Renesco Handels AG, in Otelfingen (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1980, S. 2145). Die Statuten wurden am 19. 3. 1981 teilweise geändert. Neue Firma: **Royal Unternehmungen AG (Royal Entreprises SA) (Royal Enterprises Ltd.)** Neumschreibung des Zwecks: Koordination und Überwachung der Geschäfts- und Handelstätigkeit der mit der Gesellschaft verbundenen und der ihr angeschlossenen Unternehmungen, insbesondere der Royal-Unternehmungen; Handel mit Waren aller Art sowie Durchführung von Kommissionsgeschäften. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. René Schmid ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Dr. Eric Haymann, von Zürich, in Stallikon.

25. März 1981
Renesco René Schmid & Co Aktiengesellschaft, in Otelfingen (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1980, S. 2145). Die Statuten wurden am 19. 3. 1981 teilweise geändert. Neue Firma: **Royal Electronics AG (Royal Electronics SA) (Royal Electronics Ltd.)** Neumschreibung des Zwecks: Handel mit Gütern der Konsum- und Unterhaltungselektronik sowie mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräußern. René Schmid ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Walter Wreschner, Mitglied des VR, ist nun Präsident desselben; er führt neu Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Dr. Eric Haymann, von Zürich, in Stallikon. Ferner hat neu Kollektivprokura zu zweien: Rolf Stutz, von Schongau, in Fehraltorf.

25. März 1981
Renesco Garagebetriebe AG, in Otelfingen (SHAB Nr. 189 vom 14. 8. 1980, S. 2733). Die Statuten wurden am 19. 3. 1981 teilweise geändert. Neue Firma: **Royal Garagenbetriebe AG**. René Schmid ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Dr. Eric Haymann, von Zürich, in Stallikon.

25. März 1981
Initiativgesellschaft Einkaufszentrum Urdorf AG, in Urdorf (SHAB Nr. 263 vom 10. 11. 1970, S. 2556). Dr. Anton Kuster und Dr. Emil Rusch sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Walter Wermli, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des VR und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

25. März 1981
Corporate Mergers Cosmos AG, bisher in Küssnacht. Durchführung von Fusionen von Gesellschaften, des Verkaufes und Ankaufes von Gesellschaften durch juristische und natürliche Personen auf internationaler Basis usw. (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1977, S. 1265). Statuten am 10. 3. 1981 geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Alfred-Escher-Strasse 5, Zürich 2, c/o Dr. Mario Leemann. Dr. Walter Krader, dieser infolge Todes, sowie Elisabeth Wirth sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Mario Leemann, Mitglied des VR, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

25. März 1981
W. Moor AG, in Regensdorf, elektronische Halbfabrikate (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1980, S. 3757). Heinz Greiffenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Hassen Benachour sind erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Urs Meile, von Mosnang, in Bergdietikon.

25. März 1981
Wohnbedarf WB AG, in Zürich I, Einrichtungsgegenstände aller Art (SHAB Nr. 7 vom 10. I. 1979, S. 78). François Baur ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Paul Weber, von Jens, in Oberrohrdorf.

25. März 1981
C. F. Bally AG, in Zürich 2, Beteiligung an Unternehmen der Schuhindustrie usw. (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1978, S. 2037). Die Vorschriften von Art. 748 OR sind beobachtet worden. Die C. F. Bally AG wird im Handelsregister gelöscht.

25. März 1981
Sonvida-Holding AG, in Zürich I (SHAB Nr. 39 vom 18. 2. 1981, S. 521). Statuten am 18. 2. 1981 geändert. Die 20 Inhaberaktien zu Fr. 100 000 sind in 200 Inhaberaktien zu Fr. 10 000 zerlegt worden. Das Grundkapital von Fr. 2 000 000 zerfällt daher nun in 200 Inhaberaktien zu Fr. 10 000.

25. März 1981
Institut für Psychologische Beratung AG (iPB), in Zürich 2 (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1969, S. 2151). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 26. 9. 1980 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Lösung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

25. März 1981
Büro-team AG, in Zürich I, Personalberatung usw. (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1975, S. 3422). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. 9. 1979 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Lösung der Firma kann jedoch mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

25. März 1981
Burroughs (Schweiz) AG, in Zürich 3, Datenverarbeitungsmaschinen (SHAB Nr. 28 vom 5. 2. 1981, S. 373). Die Unterschrift von Anton Fanger ist erloschen. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Peter Bütikofer, von Ersigen, in Adliswil. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Gerhard Imper, von St. Gallenkappel, in Greifensee, und Thomas Robert Brown, Bürger der Republik Südafrika, in Hausen am Albis.

25. März 1981
Burroughs (Schweiz) AG Filiale Zürich-Altstetten, in Zürich 9, Datenverarbeitungsmaschinen (SHAB Nr. 28 vom 5. 2. 1981, S. 373), mit Hauptsitz in Zürich 3.

Burroughs (Schweiz) AG, Zweigniederlassung in Zürich 9, Datenverarbeitungsmaschinen (SHAB Nr. 28 vom 5. 2. 1981, S. 374), mit Hauptsitz in Zürich

Die Unterschrift von Anton Fanger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Bütikofer, von Ersigen, in Adliswil, Direktor.

25. März 1981
Rohr-Reinigungs-Service AG, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB Nr. 8 vom 11. I. 1977, S. 86), mit Hauptsitz unter der Firma «Servizio Pulizia Tubature SA (Rohr-Reinigungs-Service AG)», in Figino, commune di Barbengo. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister gelöscht.

25. März 1981
Memag Metall- und Maschinen AG, bisher in Lufingen. Oberflächenbearbeitung von Metallen aller Art usw. (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1976, S. 1833). Statuten am 2. 3. 1981 geändert. Neuer Sitz: H ö r i. Adresse: Hofstrasse 7, End-Höri.

25. März 1981
Uri Fashion, Uri Abarro, in D ü b e n d o r f, Büngertweg 23, Einzelirma (Neueintragung). Inhaber Uri Abarro, israelischer Staatsangehöriger, in Dübendorf, Textilagentur.

25. März 1981
Evangelos Chimonas, in B ü l a c h, Vogelsangstrasse 19, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Evangelos Chimonas, griechischer Staatsangehöriger, in Bülach, Import von und Handel mit Lebensmitteln.

25. März 1981
Glatt-Garage, Fritz Leimbacher, in Zürich (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1972, S. 712). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach A u w (SHAB Nr. 58 vom 12. 3. 1981, S. 785) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

25. März 1981
Paeda media Genossenschaftsverlag, in Th a l w i l, Genossenschaft (SHAB Nr. 119 vom 23. 5. 1980, S. 1758). Dr. Lutz Oertel, deutscher Staatsangehöriger, in Zollikon, Mitglied der Verwaltung, führt neu Kollektivunterschrift; er sowie das bereits eingetragene Mitglied der Verwaltung, Michael Hurst, zeichnen nicht gemeinsam; ein jeder von ihnen zeichnet ausschließlich mit Christian E. Müller, Präsident der Verwaltung, welcher seinerseits nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift führt.

25. März 1981
Paul Schumacher-Wegmann, in Winterthur, Generalagentur der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1980, S. 3986). Neu hat Einzelprokura: Kurt Hanhart, von Uster, in Wiesendangen.

25. März 1981
ez, Einkaufszentrale für schweizerische Textilfachgeschäfte, in Zürich 11, Genossenschaft (SHAB Nr. 102 vom 2. 5. 1980, S. 1469). Die Unterschrift von Werner Müller sowie die Prokura von Werner Burkhard sind erloschen. Neuer Direktor: Peter Zoller, und neuer Vizelektor: Adolf Bisang; beide führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Elisabeth Widmer, von Oberentfelden, in Bülach, und Elfriede Wanger, liechtensteinische Staatsangehöriger, in Oberrohrdorf.

25. März 1981
Prime-Computer AG, in Zürich 5, Geräte und Anlagen der elektronischen Datenverarbeitung (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1980, S. 3674). Die Prokura von Jean-Claude Reibel ist erloschen. Neuer Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rolf Hasler, von Madiswil, in Luzern. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: François Berger, von Spiez, in Dietikon; er sowie die bereits eingetragenen Prokuristen Ulrich Friedli, André A. Bracher und Jean Jacques Lapaire zeichnen nicht unter sich, sondern ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit je einem der Mitglieder des Verwaltungsrates oder dem Geschäftsleiter.

25. März 1981
Exposervice AG, in Zürich 11, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände aller Art (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1979, S. 481)
Kurt Hirt Finanz AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1979, S. 481)
Expografic AG, in Zürich 11, Entwurf, Gestaltung und Bau von Ständen an Messen und Ausstellungen usw. (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1979, S. 874)

Heinrich Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufruf - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes über Fr. 10 000.-, ausgestellt von den Ehegatten Max Gottfried und Dora Hostettler-Flückiger am 9. März 1963, lastend im 2. Rang mit Zinsen bis 7% auf Sektion IV Parzelle 3309 mit Liegenschaft Beim Wasserturm 9, Basel, eingetragen im Grundbuch Basel-Stadt, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 27. März 1981 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis Montag, den 5. April 1982, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (P 71/1981) (639¹)

4001 Bascl, den 31. März 1981

Zivilgericht Basel
Prozesskanzlei

Der oder die allfälligen Inhaber des nachgenannten Titels werden hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt:

Titel und Grundpfand: Inhaberschuldbrief vom 7. Oktober 1970 per Fr. 52 000.-, haftend auf Grundbuch Dornach Nr. 32.

Eigentümer: Erben der Thurneysen Erika. (638¹)

4143 Dornach, den 30. März 1981

Der Amtsgerichtspräsident
von Dorneck-Thierstein

Le président II du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 3500.-, taux 6%, inscrite le 26 janvier 1961 à série 111g/4592, au profit de Marcel Sautebin, grevant en troisième rang l'immeuble flt 373 du ban de Mervelier, appartenant à Marcel Sautebin, Mervelier, de se faire connaître au greffe du Tribunal de Delémont dans le délai d'une année à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce, en produisant ladite cédule, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation. (637¹)

2800 Delémont, le 30 mars 1981

Le président II du Tribunal:
Pierre Lachat

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirkes Andelfingen hat am 6. März 1981 folgende Schuldurkunde kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief für Fr. 8000.-, errichtet am 27. April 1925, Grundprot. Feuerthalen Bd. 8 S. 362, lautend ursprünglich auf den Schuldner Leo Müller, geb. 1880, Bahnbeamter, Feuerthalen, und lastend im 2. Rang mit einem Kapitalvorgang von Fr. 23 000.- auf der ursprünglich dem Schuldner und heute dem Otto Schmid-Kühner, geb. 1951, gehörenden Liegenschaft Grundbuch Feuerthalen Bl. 282, Kat. Nr. 346, Einfamilienhaus Assek. Nr. 124 mit Garage Assek. Nr. 161, Rheingutstrasse 33, mit 675 m² Gesamtgrundfläche im Rheingut in Feuerthalen. (640)

8450 Andelfingen, den 3. April 1981

Bezirksgericht Andelfingen:
Dr. Kägi, Gerichtsschreiber

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren beim Bezirksgericht Hinwil hat mit Verfügung vom 10. Februar 1981 die folgenden beiden Schuldurkunden kraftlos erklärt:

A. Inhaberschuldbrief über Fr. 10 443.50, errichtet am 5. März 1954, lastend ursprünglich im 4. Rang (gleichgestellt ursprünglich mit einem weiteren Inhaberschuldbrief über Fr. 3193.50, datiert 5. März 1954, gelöscht am 19. Dezember 1968) mit einem Kapitalvorgang von ursprünglich Fr. 58 000.-, seit 23. Juli 1959 Fr. 76 000.- (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 36 S. 296, Tagebuch Nr. 64/1954, Hauptbelege 1954 Nr. 92/9, Pt. Verz. Nr. 39), lastend auf den folgenden Liegenschaften:

1. Ein Wohnhaus Assek. Nr. 372 und Werkstatt für Zimmerei mit Garage und Keller Assek. Nr. 373 mit ca. 14 a Grundfläche, Hofraum und Wiesen in Kempton-Wetzikon (Bd. 36 S. 298);

2. ca. 2 a 01 m² Garten vor dem Haus, daselbst (Nr. 2 am 5. Dezember 1968 aus der Pfandhaft entlassen);

3. ca. 3 a 08 m² Wiestand in Kempton (Plan 304).

Schuldner und Pfandigentümer ist Max Scheibling, geb. 1915, von Wetzikon, Zimmermeister, wohnhaft gewesen Rappenholtzstrasse 1, 8623 Wetzikon-Kempton, bzw. heute seine Erben.

B. Namensschuldbrief über Fr. 12 000.-, errichtet am 23. Juli 1959 (Pfandbuch Bd. 1 S. 358/Wetzikon, Tagebuch 1959 Nr. 254, II.-B. 1959 Nr. 134, Pt. Verz. 1959 Nr. 157), lautend auf den Schuldner Max Scheibling, geb. 1915, von Wetzikon, Zimmermeister, wohnhaft Kempton-Wetzikon, zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Wetzikon, lastend im 2. Rang mit einem Kapitalvorgang von Fr. 58 000.- auf den unter Lit. A. aufgeführten Liegenschaften. Heutiger Schuldner und Pfandigentümer: der vorgenannte Max Scheibling, bzw. heute seine Erben. (635)

8340 Hinwil, den 30. März 1981

Bezirksgerichtskanzlei Hinwil

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Libresa S.A., à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 mars 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 avril 1981, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains de la liquidatrice, Fiduciaire Figestor S.A., case postale Stand 333, 1211 Genève 11. (A431¹)

1700 Fribourg, le 25 mars 1981

La liquidatrice

Ucomtrade SA, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

La société Ucomtrade SA a décidé sa mise en liquidation le 22 décembre 1977.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 5 avril 1981 en mains du liquidateur M. Eric Staehli, quai Gustave-Ador 26, 1207 Genève. (A421¹)

1207 Genève, le 23 mars 1981

Le liquidateur:
E. Staehli

Sariem S.A. en liquidation, Pully

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale du 27 février 1981 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances par écrit, en les justifiant, en mains de la liquidatrice Mme Marie-Françoise Kaloussis, adresse: chemin de Verney 9, Pully, jusqu'au 15 mai 1981. (A347¹)

1000 Lausanne, le 13 mars 1981

Sariem S.A. en liquidation
La liquidatrice

Coutant International S.A. (Coutant International A.G.) (Coutant International Ltd.) en liquidation La Tour-de-Peilz

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 mars 1981, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont priés de produire leurs créances d'ici au 30 avril 1981 auprès du liquidateur, M. Pierre-Antoine Morard, à Vevey, c/o Multifiduciaire S.A. de contrôle et de management. (A430¹)

1000 Lausanne, le 19 mars 1981

Le liquidateur

S. Grillo et M. Brechbühl Snc en liquidation, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision du 31 décembre 1980, la société en nom collectif S. Grillo et M. Brechbühl, dont le siège est à Lausanne, a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains de la liquidatrice, Fibexa S.A. société fiduciaire, avenue Mon-Repos 14, 1002 Lausanne. (A403¹)

1002 Lausanne, le 23 mars 1981

La liquidatrice

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 580 ff ZGB)

Erblasser: von Wartburg Fritz, 1914, Wirt, von und in Wangen bei Olten, Restaurant zur alten Post.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner inkl. Bürgschaftsgläubiger bis 21. April 1981 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 13. Januar 1981 (Todestag) zu berechnen und an die Amtschreiberei Olten-Gösgen, in Olten, zu richten. (A352¹)

4600 Olten, den 11. März 1981

Amtschreiberei Olten-Gösgen

Aymona S.A. en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Les actionnaires de la société Aymona S.A., à Genève ont décidé la liquidation de leur société en assemblée générale extraordinaire du 5 février 1981.

Les créanciers sont priés de produire leurs créances dans les 30 jours dès la dernière publication auprès du liquidateur chez MM. Darier & Cie, rue de Saussure 4, 1204 Genève. (A439¹)

1204 Genève, le 3 avril 1981

Le liquidateur:
Georges Gay

Voltaria S.A. en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO

Première publication

Les actionnaires de la société Voltaria S.A., à Genève ont décidé la liquidation de leur société en assemblée générale extraordinaire du 5 février 1981.

Les créanciers sont priés de produire leurs créances dans les 30 jours dès la dernière publication auprès du liquidateur chez MM. Darier & Cie, rue de Saussure 4, 1204 Genève. (A438¹)

1204 Genève, le 3 avril 1981

Le liquidateur:
Georges Gay

Avis d'inventaire et sommation publique

(Art. 580 ss CCS)

L'héritier de

François Béguin

fils de Maurice et de Marthe-Hélène née Berthoud-dit-Gallon, né le 21 février 1925, originaire de Boudevilliers NE, domicilié à Fleurier, avenue de la Gare 12, y décédé le 12 mars 1981, ayant en date du 25 mars 1981 réclamé l'inventaire prévu par les art. 580 ss CCS le président du Tribunal civil du Val-de-Travers à Môtiers, somme tous les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au greffe du Tribunal jusqu'au 11 mai 1981, inclusivement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (art. 582 al. 2 et art. 590 al. 1 CCS) de perdre leurs droits contre l'héritier. (A437)

2112 Môtiers, le 26 mars 1981

Le greffier du Tribunal:
G. Sancey

Bank Hofmann AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1980
(nach Genehmigung der Anträge durch die Generalversammlung)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		44 052 874.40	
Bankendebitoren auf Sicht		30 954 001.54	
Bankendebitoren auf Zeit		109 031 328.—	
– davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	53 645 932.—		
Wechsel und Geldmarktpapiere		5 113 494.95	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		2 515 867.50	
– davon mit hypothekarischer Deckung	3 978 360.37	97 880 170.33	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		700 000.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		50 189 037.05	
– davon hypothekarisch gedeckt	4 024 715.30		
Hypothekaranlagen		26 387 673.35	
Wertschriften		31 090 935.71	
Dauernde Beteiligungen		1.—	
Bankgebäude		10 000 000.—	
Sonstige Aktiven		4 590 217.10	
		412 505 600.93	
			412 505 600.93

Ergänzende Angaben zur Jahresbilanz per 31. Dezember 1980

Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften		Eventualverpflichtungen und schwebende Geschäfte	
	Fr.		Fr.
Schweizerische Obligationen:		Aval-, Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen sowie Verpflichtungen aus Akkreditiven	27 532 778.—
Bund, einschliesslich Schuldbuchforderungen	5 600 000.—	Forderungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und in Edelmetallen	53 328 964.—
Kantone und Gemeinden	2 400 000.—	Verpflichtungen aus festen Termingeschäften in Wertpapieren und in Edelmetallen	44 671 060.—
Banken (nachrangig)	40 000.—		
Banken	18 200 000.—		
Finanzgesellschaften	300 000.—		
Industrielle Unternehmen	2 100 000.—		
Anderer	100 000.—		
	28 740 000.—		
Inländische Pfandbriefe			
	500 000.—		
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere:			
Finanzgesellschaften	70 000.—		
Industrielle Unternehmen	200 000.—		
Anderer	200 000.—		
	470 000.—		
Ausländische Obligationen:			
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 150 000.—		
Anderer	150 000.—		
	1 300 000.—		
Ausländische Aktien und andere Beteiligungspapiere			
	80 935.71		
Total	31 090 935.71		
Beteiligungen			
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere			
Total			
Aktiven im Ausland			
Gesamtbetrag der Auslandsaktiven			
– davon Bankendebitoren mit einer Laufzeit bis zu 90 Tagen	29 198 000.—		
über 90 Tage	34 823 000.—		
Total Bankendebitoren im Ausland	64 021 000.—		
Aufwand			
Passivzinsen	10 486 307.75	Aktivzinsen	15 984 528.63
Kommissionsaufwand	111 966.60	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere	463 034.40
Bankbehörde und Personal	9 839 280.50	Kommissionsertrag	12 807 165.43
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	683 344.65	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen	3 400 281.02
Geschäfts- und Bürokosten	4 342 179.15	Wertschriftenertrag	1 138 002.35
Steuern	2 655 000.—	Ertrag der dauernden Beteiligungen	975.—
Abreibungen und Rückstellungen	3 800 000.—	Verschiedenes	949 899.24
Reingewinn	2 825 807.42		
	34 743 886.07		34 743 886.07

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Kleinhandelsumsätze im Februar 1981

Im Februar 1981 lagen die Kleinhandelsumsätze erneut deutlich über dem Vorjahresstand. Nach den Erhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit betrug die wertmässige Umsatzzunahme im Februar im Vergleich zum Vorjahr 3,1%, verglichen mit einer Zunahme um 6,6% im Januar 1981 und einer solchen um 10,7% im Februar 1980. Der Berichtsmonat wies jedoch einen Verkaufstag weniger auf als der Februar 1980; auf den Verkaufstag berechnet ergab sich eine Zunahme um 7,1%.

An der gegenüber dem Februar 1980 eingetretenen Umsatzzunahme ist der Grossteil der Artikelgruppen beteiligt. So betrug die Zunahme bei den Nahrungs- und Genussmitteln 4,4%, bei den Bekleidungsartikeln und Textilwaren 1,0% und im Total der übrigen Branchen 2,3%. Besonders ausgeprägte Umsatzsteigerungen ergaben sich insbesondere für Früchte und Gemüse – ausschliesslich preisbedingt –, Milch und Milchprodukte, Kolonialwaren und Getränke, Wirk- und Strickwaren, Sportartikel sowie für Bücher und Zeitschriften. Dagegen lagen die Umsätze für Uhren, Bijouterie und Silberwaren, Kleiderstoffe, Schuhwaren sowie für Tabak und Tabakwaren merklich unter den Daten des Vorjahres.

Die reale Umsatzentwicklung zeigt ein deutlich weniger günstiges Bild. So lagen die preisbereinigten Umsätze für das Total der erfassten Betriebe im Februar 1981 um 4,6% unter dem Niveau vor Jahresfrist.

Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise errechneten realen Umsätze verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr für Nahrungs- und Genussmittel eine Verminderung von 5,9%, für Bekleidungsartikel und Textilwaren eine solche von 3,2% und für das Total der übrigen Branchen eine solche von 3,4%.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Chiffre d'affaires du commerce de détail en février 1981

En février 1981, le total des chiffres d'affaires du commerce de détail a de nouveau nettement dépassé le niveau qui était le sien une année auparavant. Selon les données relevées par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, le taux de cette hausse s'est inscrit à 3,1% en valeur nominale, contre un accroissement de 6,6% en janvier 1981 et de 10,7% en février 1980. En 1981, toutefois, le mois de février a compté un jour de vente de moins qu'en 1980, d'où, calculée par jour de vente, une augmentation de 7,1%.

L'accroissement du montant des ventes comparativement à février 1980 a touché la majeure partie des groupes d'articles. Les résultats d'une année auparavant ont été dépassés de 4,4% pour les produits alimentaires, boissons et tabacs, de 1,0% pour l'habillement et les textiles et de 2,3% pour l'ensemble des autres branches. L'expansion a été particulièrement prononcée notamment dans le commerce des fruits et des légumes – ce uniquement en raison de l'évolution des prix – ainsi que dans celui du lait et des produits laitiers, des denrées coloniales et des boissons, de la bonneterie, des articles de sport et des livres et revues. Par contre, le montant des ventes a nettement reculé d'une année à l'autre en ce qui concerne l'horlogerie, la bijouterie, l'argenterie, les tissus pour vêtements, les chaussures ainsi que le tabac et les produits du tabac.

En valeur réelle, l'évolution a été nettement moins réjouissante, car, compte tenu de l'incidence des prix, le chiffre d'affaires global des établissements englobés dans la statistique a atteint, en février 1981, un niveau qui est de 4,6% inférieur à celui d'une année auparavant. Le montant des ventes ainsi calculé en termes réels sur la base de l'évolution de l'indice suisse des prix à la consommation s'est réduit de 5,9% pour les produits alimentaires, boissons et tabacs, de 3,2% pour l'habillement et les textiles et de 3,4% pour l'ensemble des autres branches.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Sonderheft Nr. 91 der «La Vie économique»

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 11.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

91^e supplément de «La Vie économique»

Cette publication donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail en vigueur au début de 1979. Elle contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière, ce qui assure une vue d'ensemble complète sur les conditions actuelles en matière de vacances et de jours fériés. L'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 11 francs. Prière d'effectuer les paiements pré-alables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

**Banque de l'Indochine et de Suez, Paris
Succursales de Suisse**

Actif		Bilan au 31 décembre 1980		Passif	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
1.1 Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux		20 780 801.65	2.1 Engagements en banque à vue		23 101 286.46
1.2 Avoirs en banque à vue		35 234 723.67	2.1.1 - dont les engagements auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	9 476 541.59	
1.2.1 - dont les avoirs auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	26 684 156.91		2.2 Engagements en banque à terme		138 776 145.26
1.3 Avoirs en banque à terme		66 890 973.16	2.2.1 - dont les engagements auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	129 663 615.30	
1.3.1 - dont les avoirs auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	36 898 651.59		- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	102 054 412.94	
1.3.2 - dont jusqu'à 90 jours d'échéance	45 021 878.21		2.3 Créanciers à vue		67 766 735.41
1.4 Effets de change et papiers monétaires		2 393 086.34	2.3.1 - dont les engagements auprès des sociétés affiliées	381 826.75	
1.4.1 - dont les avoirs auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	105 175.01		2.4 Créanciers à terme		18 804 188.33
1.4.2 - dont réscriptions et bons du trésor	—		2.4.1 - dont jusqu'à 90 jours d'échéance	14 196 976.46	
1.5 Comptes courants débiteurs en blanc		21 920 751.14	2.5 Acceptations et billets à ordre		20 280 645.82
1.5.1 - dont les avoirs auprès des sociétés affiliées	645 553.38		2.6 Autres passifs		—
1.6 Comptes courants débiteurs gagés		42 492 595.77	2.6.1 - dont les engagements auprès du siège principal	1 437 632.62	
1.6.1 - dont les avoirs auprès des sociétés affiliées	570 380.65		2.7 Capital de dotation		50 000 000.—
1.6.2 - dont garantis par hypothèques	663 802.75		2.8 Réserve légale		1 950 000.—
1.7 Avances et prêts à terme fixe en blanc		35 639 956.34	2.9 Pertes et profits exercice 1980		7 003 815.37
1.7.1 - dont les avoirs auprès des sociétés affiliées	384 969.96				
1.8 Avances et prêts à terme fixe gagés		77 617 982.07			
1.8.1 - dont les avoirs auprès des sociétés affiliées	3 782 183.10				
1.8.2 - dont garantis par hypothèques	12 565 703.72				
1.9 Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public		299 923.—			
1.10 Titres		8 343 317.22			
1.11 Participations permanentes		804 692.06			
1.11.1 - dont les avoirs auprès des sociétés affiliées	802 192.06				
1.12 Immeuble à l'usage de la banque		10 882 413.66			
1.13 Autres actifs		4 381 600.57			
		327 682 816.65			327 682 816.65
Récapitulation des avoirs auprès du siège principal, des autres succursales et des sociétés affiliées (sont concernées uniquement les rubriques 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6, 1.7, 1.8 et 1.11)		Fr.	Récapitulation des engagements auprès du siège principal, des autres succursales et des sociétés affiliées (sont concernées uniquement les rubriques 2.1, 2.2, 2.3 et 2.6)		Fr.
Total des actifs		69 873 262.26	Total des passifs		140 959 616.26
Etat des titres		Fr.	Engagements par avals, cautionnements, garanties et accreditifs		Fr.
Obligations suisses:			- dont les engagements auprès du siège principal, des autres succursales et des banques affiliées	85 947 342.32	183 024 605.49
Confédération		1 054 175.—	Engagements par endossements d'effets réescomptés		—
Banques		1 000 000.—	Engagements de versements sur actions		100 000.—
Obligations étrangères:			- dont les engagements auprès des sociétés affiliées	100 000.—	
Corporations de droit public		3 300 375.—	Engagements ou créances résultant d'opérations fermes, à terme, sur titres, métaux précieux et commodities		34 199 154.91
Divers		2 988 767.22			
		8 343 317.22			
Etat des participations permanentes		Fr.			
Actions et autres titres suisses:					
Sociétés financières		802 192.06			
Divers		2 500.—			
		804 692.06			
Montant des actifs à l'étranger		Fr.			
- dont avoirs en banque		230 867 243.16			
jusqu'à 90 jours d'échéance	68 022 186.74				
à plus de 90 jours d'échéance	17 954 094.95				
Charges		Fr.	Comptes de profits et pertes de l'exercice 1980		Produits
					Fr.
Intérêts débiteurs		15 452 570.04	Intérêts créanciers		22 817 347.62
Commissions		481 900.64	Produits des effets de change et papiers monétaires		44 956.15
Organes de la banque et personnel		5 745 311.25	Commissions		7 196 576.64
Contributions aux institutions de prévoyance en faveur du personnel		538 515.65	Produits des opérations sur devises et métaux précieux		4 762 308.97
Frais généraux et frais de bureau		2 949 141.08	Produits des titres		505 062.40
Impôts		1 202 748.—	Produits des participations permanentes		37 500.—
Pertes, amortissements et provisions		2 597 322.55	Divers		607 572.80
Bénéfice net		7 003 815.37			
		35 971 324.58			35 971 324.58
			Répartition du bénéfice		
				Fr.	
			Versement à la réserve légale	400 000.—	
			Bénéfice viré au siège de Paris	6 603 815.37	
				7 003 815.37	

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Ernennung eines neuen Geschäftsträgers a.i. in La Paz und neuer Postenchefs in Antwerpen, Curitiba, Le Havre, Neapel und Venedig

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten gibt folgende Ernennungen bekannt:

Edwin Trinkler, zum Schweizerischen Geschäftsträger a.i. in La Paz. Er übernimmt die Nachfolge von Giulio Cattaneo, der zum Schweizerischen Konsul in Neapel ernannt wird.

Jean Holzer, zum Schweizerischen Generalkonsul in Antwerpen. Er übernimmt die Nachfolge von Ernst Boetschi, der kürzlich zum Generalkonsul in Stuttgart ernannt wurde.

Robert Wicki, zum Schweizerischen Konsul in Curitiba. Er übernimmt die Nachfolge von Sophie Wiederkehr, die kürzlich mit neuen Aufgaben an der Zentrale betraut wurde.

Claude Etter, zum Schweizerischen Konsul in Le Havre. Er übernimmt die Nachfolge von André Stauffer, der unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende Dezember 1980 in den Ruhestand versetzt worden ist.

Giulio Cattaneo, zum Schweizerischen Konsul in Neapel. Er übernimmt die Nachfolge von Aldo Soldati, der zum Schweizerischen Konsul in Venedig ernannt wird.

Aldo Soldati, zum Schweizerischen Konsul in Venedig. Er übernimmt die Nachfolge von Albert Bruggmann, der unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende März 1981 in den Ruhestand versetzt worden ist.

Nomination d'un nouveau Chargé d'affaires a.i. à La Paz et de nouveaux Chefs de poste à Anvers, Curitiba, Le Havre, Naples et Venise

Le Département fédéral des affaires étrangères fait connaître les nominations suivantes:

Edwin Trinkler, en qualité de Chargé d'affaires a.i. de Suisse à La Paz. Il succède à Giulio Cattaneo, qui est nommé Consul de Suisse à Naples.

Jean Holzer, en qualité de Consul général de Suisse à Anvers. Il succède à Ernst Boetschi, nommé récemment Consul général à Stuttgart.

Robert Wicki, en qualité de Consul de Suisse à Curitiba. Il succède à Sophie Wiederkehr, à qui de nouvelles fonctions ont été confiées à la Centrale.

Claude Etter, en qualité de Consul de Suisse au Havre. Il succède à André Stauffer, qui a pris sa retraite à fin décembre 1980, avec remerciements pour les services rendus.

Giulio Cattaneo, en qualité de Consul de Suisse à Naples. Il succède à Aldo Soldati, qui est nommé Consul de Suisse à Venise.

Aldo Soldati, en qualité de Consul de Suisse à Venise. Il succède à Albert Bruggmann, qui a pris sa retraite à fin mars 1981, avec remerciements pour les services rendus.

Einbanddecken für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1980

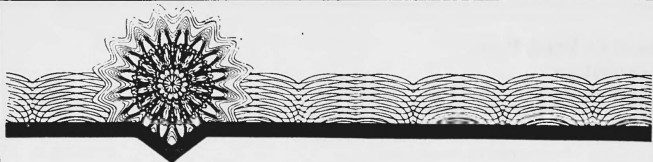
Die Einbanddecken für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft» 1980 (53. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Voreinzahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungscheines anbringen).

Couvertures pour la revue «La Vie économique» 1980

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1980 (53^e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 6.— à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520 (prière de mentionner la commande au verso du coupon).

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern

Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne



Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) Luxemburg

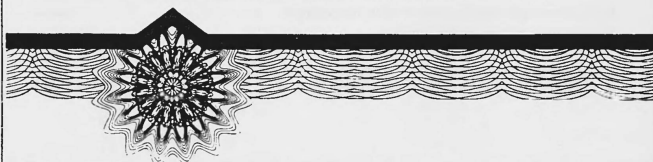
6 3/4 % Anleihe 1981-91 von 80 000 000 Schweizerfranken

Der Anleiheerlös wird zur Finanzierung von Investitionsvorhaben solcher Unternehmen verwendet, die gemäss dem Gründungsvertrag der MONTANUNION berechtigt sind, Kredite bei der Gemeinschaft aufzunehmen.

Titel: Inhaberoptionen von SFr. 5000 und SFr. 100000 Nennwert.
Coupons: Jahrescoupons per 27. April.
Laufzeit: Maximal 10 Jahre.
Rückzahlung: Jährliche Rückzahlungen von 1986 bis 1990 durch Auslosungen von je SFr. 8000000. Restbetrag von SFr. 40000000 am 27. April 1991. Vorzeitige Kündigung ab 1987 mit degressiven Prämien ab 10% gestattet, ab 1989 zu 100%; aus Steuergründen ab 1983 mit degressiven Prämien ab 102%
Kotierung: An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne und Bern.
Emissionspreis: 100,50% + 0,3% eidg. Umsatzabgabe.
Zeichnungsfrist: bis 7. April 1981, mittags
Valoren-Nummer: 592.669
Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank	Bank Leu AG	Vereinigung der Genfer Privatbankiers
A. Sarasin & Cie	Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.



swissair



Schweizerische Luftverkehr AG

Mitteilung an die Inhaber von Obligationen der 5% Wandelanleihe 1969-81 und von Optionsscheinen der 4% Optionsanleihe 1977-92

Der Verwaltungsrat der SWISSAIR beantragt der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. April 1981, das Aktienkapital von zur Zeit 448'450'800 Franken auf mindestens 488'969'250 Franken und höchstens 493'295'950 Franken zu erhöhen. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre wird berücksichtigt, indem je zehn bestehende Inhaber- oder Namenaktien zum Bezug einer neuen Inhaber- bzw. Namenaktie von Fr. 350.- nom. berechnen. Der Ausgabepreis der neuen Aktien beträgt Fr. 400.-.

Inhaber von Obligationen der 5% Wandelanleihe 1969-81 sowie von Optionsscheinen der 4% Optionsanleihe 1977-92, die Bezugsrechte auf neue Inhaberaktien erhalten wollen, werden aufgefordert, ihre Wandelobligationen samt Coupons per 31. 12. 1981 bzw. Optionsscheine

bis spätestens Dienstag, 14. April 1981,

bei den nachstehenden Banken zur Wandlung bzw. Optionsausübung einzureichen:

Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerischer Bankverein, Schweizerische Volksbank, Mitglieder der Vereinigung der Genfer Privatbankiers, Bank Leu AG, Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, A. Sarasin & Cie, Ehinger & Cie. AG, Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken.

In der Zeit vom 15. bis 24. April 1981 werden weder Wandelobligationen umgetauscht noch Optionsscheine zum Erwerb von Aktien entgegengenommen. Ab 25. April 1981 werden bei Wandlung bzw. Optionsausübung nur noch Inhaberaktien ex Bezugsrecht geliefert.

Unter der Voraussetzung, dass die Aktionäre am 24. April 1981 der beantragten Kapitalerhöhung zustimmen, wird der Wandelpreis gemäss Ziffer 7 b) der Anleihebedingungen der 5% Wandelanleihe 1969-81 um Fr. 34.50 auf Fr. 740.50 herabgesetzt. Ab 25. April 1981 wird somit beim Umtausch einer Wandelobligation in eine Inhaberaktie ein Differenzbetrag von Fr. 259.50 (bisher Fr. 225.-) barausbezahlt.

Sinnemäss wird der Optionspreis gemäss Ziffer 10 der Anleihebedingungen der 4% Optionsanleihe 1977-92 um Fr. 18.50 auf Fr. 581.50 (bisher Fr. 600.-) ermässigt. Ab 25. April 1981 berechtigt demnach ein Optionsschein zum Erwerb von zwei Inhaberaktien zum Preis von je Fr. 581.50 (bisher Fr. 600.-).

Zürich, 3. April 1981

Für den Verwaltungsrat der
SWISSAIR
Der Präsident:
J. F. Gugelmann

Valoren-Nummern:	
5% Wandelanleihe 1969-81	120'755
4% Optionsanleihe 1977-92	120'759
Optionsschein	238'076

Helvetia-Feuer Helvetia-Unfall

Einladung

an die Aktionäre der Helvetia-Feuer und der Helvetia-Unfall zu den

**ordentlichen Generalversammlungen
auf Donnerstag, 30. April 1981, 9.45 Uhr,
im Kongresshaus Zürich, Kleiner Tonhalleaal,
Claridenstrasse 7 (Eingang T).**

Es liegen folgende Traktanden vor:

Generalversammlung der Helvetia-Unfall

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1980, der Erfolgsrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 2 500 000 auf Fr. 17 500 000 durch Ausgabe von 20 000 neuen Namenaktien zum Nennwert von je Fr. 125.- und zum Ausgabepreis von je Fr. 375.-. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgt am 10. Juli 1981, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1981. Erhöhung des Partizipationsscheinkapitals um Fr. 1 500 000 auf Fr. 10 500 000 durch Ausgabe von 12 000 Inhaberpartizipationsscheinen zum Nennwert von je Fr. 125.- und zum Ausgabepreis von je Fr. 375.-. Die Liberierung der neuen Partizipationsscheine erfolgt am 10. Juli 1981, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1981.
5. Feststellung der erfolgten Zeichnung und Liberierung sämtlicher neuen Aktien und Partizipationsscheine.
6. Änderung von Art. 5 Abs. 1 der Statuten als Folge der Kapitalerhöhung.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Totalrevision der Statuten (kommt gleichzeitig zur Behandlung mit Traktandum Nr. 9 der Helvetia-Feuer).

Generalversammlung der Helvetia-Feuer

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1980, der Erfolgsrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 5 000 000 auf Fr. 35 000 000 durch Ausgabe von 20 000 neuen Namenaktien von je Fr. 250.- zum Ausgabepreis von je Fr. 650.-. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgt am 10. Juli 1981, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1981.
5. Feststellung der erfolgten Zeichnung und Liberierung sämtlicher neuen Aktien.
6. Änderung von Art. 5 Abs. 1 der Statuten als Folge der Kapitalerhöhung.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Totalrevision der Statuten (kommt gleichzeitig zur Behandlung mit Traktandum Nr. 8 der Helvetia-Unfall).

Der Geschäftsbericht 1980 beider Gesellschaften mit der Erfolgsrechnung, der Bilanz und dem Bericht der Kontrollstelle sowie Anträge der Verwaltungsräte sind je am Gesellschaftssitz in St. Gallen und Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarte kann bis mit 24. April 1981 gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Aktienregister Helvetia-Feuer/Helvetia-Unfall, Dufourstrasse 40, 9001 St. Gallen, bezogen werden.

St. Gallen/Zürich, den 1. April 1981

Helvetia Schweizerische
Feuerversicherungs-Gesellschaft
St. Gallen

Helvetia-Unfall
Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft
Zürich

YB Finanz AG

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, 28. April 1981, 20.15 Uhr, Kursaal Bern, «Kursaalstube».

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1980.
2. Jahresbericht des Präsidenten.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1980; Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Vereinbarung mit dem BSC Young Boys; Verlängerung des Abkommens betreffend Zuschauerbeteiligung.
6. Erneuerungswahl des gesamten Verwaltungsrates; Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
7. Varia.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien bis spätestens Donnerstag, 23. April 1981, bei einer der nachstehend aufgeführten Stellen zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbestätigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Kantonalbank von Bern, Bern
Schweizerische Bankgesellschaft, Bern
Schweizerischer Bankverein, Bern
Schweizerische Kreditanstalt, Bern
Schweizerische Volksbank, Bern
Spar + Leihkasse in Bern, Bern
Gewerbekasse in Bern, Bern
Bank und Finanz-Institut AG, Bern
Deposito-Cassa der Stadt Bern, Bern
Young Boys Finanz AG, Bern
Geschäftsstelle: Stadion Wankdorf, Bern
(Öffnungszeiten: 9 bis 12 und 13.30 bis 16.30 Uhr)

Geschäftsbericht, Bilanz und Erfolgsrechnung können von den Aktionären ab Montag, 13. April 1981, in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: W. Flückiger
Die Sekretärin: U. Bobst

papierfabrik perlen

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die am Donnerstag, den 23. April 1981, 14.30 Uhr, im Kunsthaus Luzern (Nordsaal, Obergeschoss), stattfinden wird.

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz sowie des Geschäftsberichts und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle sowie der Bericht und Gewinnverteilungsvorschlag des Verwaltungsrates können ab 9. April 1981 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Papierfabrik Perlen, Perlen, eingesehen werden.

Die Namenaktionäre, die am 8. April 1981 im Aktienregister eingetragen sind, erhalten die Eintrittskarten und das Stimmmaterial zugestellt. Vom 9. bis 23. April 1981 werden keine Änderungen im Aktienregister vorgenommen.

Die Inhaberaktionäre können Eintrittskarten und Stimmmaterial bis spätestens 16. April 1981 gegen Hinterlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei folgenden Banken und deren Niederlassungen beziehen:

Schweizerische Kreditanstalt, Luzern; Schweizerischer Bankverein, Luzern; Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern; Luzerner Kantonalbank, Luzern; Schweizerische Volksbank, Luzern; Bank Leu AG, Zürich.

Für Inhaberaktien stellt die Gesellschaft keine Eintrittskarten aus.

Die Aktionäre werden gebeten, sich bis spätestens 14.15 Uhr zur Stimmrechtskontrolle einzufinden.

Perlen, den 17. März 1981

Der Verwaltungsrat

Schweizerische Bankgesellschaft

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bankgesellschaft vom 2. April 1981 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1980 auf

- Fr. 100.- pro Inhaberaktie
- Fr. 20.- pro Namenaktie und
- Fr. 4.- pro Partizipationsschein

festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 3. April 1981, unter Abzug von 35% eidg. Verrechnungssteuer, gegen Einreichung des Coupons Nr. 69 der Inhaberaktien bzw. des Coupons Nr. 11 der Namenaktien bzw. des Coupons Nr. 3 der Partizipationsscheine bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Zürich, 2. April 1981

Schweizerische Bankgesellschaft
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Robert Holzach



Schweizerische Bankgesellschaft

Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 8 avril 1981, à 14 h. 30, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne (salle du conseil général, 2e étage). Feuille de présence dès 14 h.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 27 mars 1981, au siège de la société, avenue du Théâtre 7, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 7 avril 1981, contre justification de la propriété des titres.

Lausanne, le 12 mars 1981

Le conseil d'administration

Kredietbank (Suisse) SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le jeudi 16 avril 1981, à 11 h., dans les locaux de la banque, boulevard Georges-Favon 7, Genève.

Ordre du jour:

1. Augmentation du capital social de fr. 20 millions à fr. 30 millions.
2. Modification de l'art. 5 des statuts en conséquence.

Le texte de la modification proposée des statuts est à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Genève, le 2 avril 1981

Le conseil d'administration

Société anonyme Alphonse Orsat, vins Martigny

Les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

pour le samedi 25 avril 1981, à 16 h., à la salle communale à Martigny (ancienne halle de gymnastique).

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 15 mars 1980.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1980.
4. Décharge aux organes responsables et aux contrôleurs.

Conformément à la loi et aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront tenus à la disposition des actionnaires dix jours avant l'assemblée au siège de la société.

Rappel important: Selon les statuts, un actionnaire ne peut se faire représenter à l'assemblée que par un autre actionnaire muni d'un pouvoir écrit.

La qualité d'actionnaire sera contrôlée avant l'assemblée. Prière de se présenter dès 15 h. 30 pour signer la feuille de présence.

Martigny, le 3 avril 1981

Le conseil d'administration

Vetropack Holding SA

Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

du mercredi 29 avril 1981, à 11 h. 30, à Lausanne-Ouchy, quai d'embarquement no 3, à bord du SS «La Suisse» (Feuille de présence dès 11 h.)

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion pour l'exercice 1980.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Décisions:
 - 3.1 approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1980;
 - 3.2 répartition du bénéfice net;
 - 3.3 décharge au conseil d'administration.
4. Nomination de l'organe de contrôle pour l'exercice 1981.
5. Information sur l'achat du capital de la société Wirth & Cie SA, Zurich/Hochfelden.
6. Augmentation du capital-actions et adaptation des statuts.
7. Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et les propositions du conseil d'administration relatives à la répartition du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires au siège de la société dès le 15 avril 1981.

Les détenteurs d'actions nominatives inscrits au registre des actions à ce jour reçoivent personnellement la convocation à l'assemblée générale, leur carte d'admission, ainsi que le formulaire d'inscription.

Les détenteurs d'actions au porteur peuvent retirer leur formulaire d'inscription jusqu'au 22 avril 1981 au siège de la société ou auprès du Crédit Suisse, à Lausanne et Zurich; de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Zurich; de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou de la Société de Banque Suisse, à Lausanne et Zurich. Une carte d'admission leur sera délivrée sur la base de leur inscription.

1162 St-Prex, le 3 avril 1981

Vetropack Holding SA
Le conseil d'administration

Bains de la Motta SA, Fribourg

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 15 mai 1981, à 15 h. 30, à la salle des Conférences, rue des Epouses 143, 2e étage.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la dernière assemblée générale des actionnaires du 4 juin 1980.
2. Présentation du rapport de gestion, des comptes de l'exercice 1980 et du rapport des contrôleurs.
3. Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1980.
4. Décharge au conseil d'administration et à la direction.
5. Nomination des vérificateurs des comptes.
6. Rapport financier sur le compte de transformation des bains de la Motta, 1re étape.
7. Divers.

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au secrétariat de la société, Maison de Ville, 2e étage (Service des finances) ou les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation de propriété d'action, jusqu'au vendredi 8 mai 1981, à 10 h. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Le conseil d'administration

Deltaglass SA, Genève

Convocation

Messieurs les actionnaires, Messieurs les administrateurs, conformément aux dispositions de l'art. 12 des statuts, vous êtes convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra le lundi 13 avril 1981, à 10 h., dans les salons de l'Hôtel La Réserve-Bellevue, à Genève, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Adoption de nouveaux statuts.
2. Transfert du siège social.
3. Nomination de nouveaux administrateurs.
4. Nomination d'un administrateur délégué.

Le projet des nouveaux statuts est à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, route des Jeunes 93, à Lancy, Genève.

Pour le conseil d'administration:
Marcel F. Disch, président

Optrading AG, Lugano

Un'assemblea straordinaria degli azionisti

è convocata per le ore 10, del giorno 21 aprile 1981, negli uffici della stessa, siti in via Maggio 2, Lugano, per le seguenti

Trattande:

1. Dimissioni dell'amministratore unico.
2. Scarico all'amministratore unico.
3. Nomina nuovo amministratore.
4. Eventuali.

Schweizerische Bankgesellschaft

Kapitalerhöhung 1981 von Fr. 1200 000 000 auf Fr. 1400 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bankgesellschaft vom 2. April 1981 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zur Verstärkung der gemäss Bankengesetz erforderlichen eigenen Mittel, das Grundkapital um Fr. 200 Millionen auf Fr. 1400 Millionen zu erhöhen.

Gleichzeitig wird auch das Partizipationsscheinkapital um rund Fr. 8 Millionen auf rund Fr. 97 Millionen erhöht.

Die Kapitalerhöhung wird wie folgt durchgeführt:
- Ausgabe von 165 000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500 Nennwert zum Ausgabepreis von Fr. 1000.- pro Aktie und von 175 000 neuen, auf den Namen lautenden und vinkulierten Aktien von je Fr. 100 Nennwert zum Ausgabepreis von Fr. 200.- pro Aktie sowie rund 400 000 neuen, auf den Inhaber lautenden Partizipationsscheinen von je Fr. 20 Nennwert zum Ausgabepreis von Fr. 40.- pro Partizipationsschein.

Diese neuen Aktien und Partizipationsscheine werden den bisherigen Aktionären und Inhabern von Partizipationsscheinen zu dem am Schluss dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezug angeboten.

Die Inhaber- und Namenaktien, die über die Anzahl der für das Bezugsrecht der Aktionäre benötigten Titel hinaus geschaffen wurden, um im Hinblick auf spätere Kapitaltransaktionen einen runden Betrag an Aktienkapital zu erhalten, werden von einem von der Bank zu bezeichnenden Dritten zum Ausgabepreis gezeichnet. Dabei werden die Namenaktien in der Folge im Rahmen des Beteiligungsplanes der Mitarbeiter und des Kadern der Bank verwendet, während die Inhaberaktien bestmöglich über den Markt verkauft werden.

Diese neuen Aktien und Partizipationsscheine sind ab 1. Januar 1981 dividendenberechtigt und mit folgenden Coupons versehen:

- Inhaberaktien: Coupons Nr. 71 und II.
- Namenaktien: Coupons Nr. 13 und II.
- Partizipationsscheine: Coupons Nr. 5 und II.

- Ausgabe von weiteren 165 000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500 Nennwert zu pari und 175 000 neuen, auf den Namen lautenden und vinkulierten Aktien von je Fr. 100 Nennwert zu pari, unter Ausschluss des Bezugsrechtes der bisherigen Aktionäre. Die so geschaffenen Titel, die bis zum Zeitpunkt der Wandlung bzw. Ausübung der Optionen weder stimm- noch dividendenberechtigt sind, dienen der Sicherstellung der Wandel- oder Optionsrechte zu begebender Wandel- oder Optionsanleihen in Schweizer Franken oder Fremdwährungen.

Alle neuen Aktien sind auf den Tag der vorerwähnten ordentlichen Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt worden.

Die Kotierung der neuen Inhaber- und Namenaktien sowie der neuen Partizipationsscheine an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuchâtel und St. Gallen wird beantragt werden.

Bezugsangebot

1. a) Inhaberaktien

Die 165 000 neuen Inhaberaktien unserer Bank werden den Inhabern der alten Inhaberaktien von Fr. 500 Nennwert zu folgenden Bedingungen zum Bezug angeboten:

- aa) Je 12 alte Inhaberaktien von Fr. 500 Nennwert berechtigen zur Zeichnung einer neuen Inhaberaktie von Fr. 500 Nennwert.
- ab) Der Bezugspreis beträgt Fr. 1000.- netto je Aktie. Die eidgenössische Emissionsabgabe wird von unserer Bank getragen.

b) Namenaktien

Die 175 000 neuen Namenaktien unserer Bank werden den Inhabern der alten Namenaktien von Fr. 100 Nennwert zu folgenden Bedingungen zum Bezug angeboten:

- ba) Je 12 alte Namenaktien von Fr. 100 Nennwert berechtigen zur Zeichnung einer neuen Namenaktie von Fr. 100 Nennwert.
- bb) Der Bezugspreis beträgt Fr. 200.- netto je Aktie. Die eidgenössische Emissionsabgabe wird von unserer Bank getragen.

c) Partizipationsscheine

Die rund 400 000 neuen Partizipationsscheine unserer Bank werden den Inhabern der alten Partizipationsscheine von Fr. 20 Nennwert zu folgenden Bedingungen zum Bezug angeboten:

- ca) Je 12 alte Partizipationsscheine von Fr. 20 Nennwert berechtigen zur Zeichnung eines neuen Partizipationsscheines von Fr. 20 Nennwert.
- cb) Der Bezugspreis beträgt Fr. 40.- netto je Partizipationsschein. Die eidgenössische Emissionsabgabe wird von unserer Bank getragen.

2. Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom

8. bis 24. April 1981, mittags

beim Sitz unserer Bank in Zürich oder bei einer unserer schweizerischen Niederlassungen durch Einreichung von

- Coupon Nr. 70 der alten Inhaberaktien für neue Inhaberaktien
- Coupon Nr. 12 der alten Namenaktien für neue Namenaktien
- Coupon Nr. 4 der alten Partizipationsscheine und unter Verwendung der dafür vorgesehenen Zeichnungsscheine auszuüben.

Die Bezugsrechte können nicht kombiniert werden.

3. Die Liberierung der neuen Aktien hat bis zum 5. Mai 1981 zu erfolgen.

4. Die neuen Inhaber- und Namenaktien sowie die neuen Partizipationsscheine werden so bald als möglich abgeliefert.

5. Die Eintragung der neuen Namenaktien erfolgt ohne Rücksicht auf Nationalität und Domizil, sofern sie von bereits im Aktienregister eingetragenen Namenaktionären aufgrund des nachweislich am 23. März 1981 vorhandenen Aktienbesitzes erworben werden.

Für Namenaktien, welche aufgrund gekaufter Bezugsrechte gezeichnet werden, behält sich der Verwaltungsrat den Entscheid über die Eintragung vor; er kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern.

6. Die fiduziarische Eintragung von neuen Namenaktien ist nicht gestattet.

7. Unser Institut ist gerne bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

8. Diese Inhaber- und Namenaktien sowie die Partizipationsscheine sind nicht unter dem «United States Securities Act of 1933» registriert worden. Sie dürfen daher in den Vereinigten Staaten von Amerika und ihren Hoheitsgebieten weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Auch dürfen diese Titel keinen Personen (einschliesslich Gesellschaften), die Bürger der Vereinigten Staaten und ihrer Hoheitsgebiete sind oder deren Domizil sich dort befindet, direkt oder indirekt angeboten oder verkauft werden.

Die neuen Wandelpreise für die noch nicht gewandelten Obligationen der beiden US-S Wandelanleihen 5% 1976-81 und 4½% 1977-87 Union de Banques Suisses (Luxembourg) S.A., Luxembourg und der US-S Wandelanleihe 5% 1979-89 Union Bank of Switzerland (Panama) Inc., Panama, sowie die neuen Optionspreise zum Bezug von Inhaber- bzw. Namenaktien bzw. Partizipationsscheinen aufgrund von Optionszertifikaten aus Kapitalerhöhung 1980 unserer Bank, werden so rasch als möglich in der Presse bekanntgegeben.

Zürich, 3. April 1981

Schweizerische Bankgesellschaft
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Robert Holzach



Schweizerische Bankgesellschaft

Das Jugend-Prämien-Sparheft Nr. 3.303.695/00, ausgestellt von der Migros Bank, Aarberggasse 20, 3001 Bern, mit einem Guthaben von Fr. 7700.-, wird vermisst.

Allfällige Inhaber des Jugend-Prämien-Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 3 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Jugend-Prämien-Sparheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgegeben wurde.
Bern, den 3. April 1981
Migros Bank

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probennummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Wir übernehmen laufend Liquidations- und Überschussposten aller Art von Fabriken, Konkursamtern, Banken usw.

Roby's Überschusswaren AG

Amerbachstrasse 45, 4057 Basel
Tel. 061 26 33 95, Telex 652 58

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977-1979

Anfang Mai 1980 erschien die Sonderheft Nr. 93 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1977-1979

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweijährig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1977-1979 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeitgeberkategorie und dem örtlichen Geltungsbereich. Der Tarif des Sonderheftes ist gemischtsprechig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 33.-, Vorkaufspreisen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1977-1979

Un 93e numéro spécial de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail à paru au mois de mai 1980; il est intitulé:

Taux de salaires et heures de travail fixés dans des conventions collectives de travail, 1977-1979

On y trouve les résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles des employeurs et des travailleurs, sur le taux de salaires et la durée du travail prévus par les conventions collectives. Cette publication porte sur les années 1977-1979 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans l'ensemble des branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des conventions. Le texte de ce numéro spécial est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 33 francs. Prière d'effectuer les paiements pré-alables au compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudrait bien mentionner le commandé au verso du leton.

PUBLICATION OFFICIELLE DES COURS

Avril 1981

Emission Fr. 1525.-
Reprise Fr. 1269.-



Fonds de Participations Foncières Suisses
Genève



Inserate erschliessen den Markt

Zu verkaufen in Winznau bei Olten (10 Min. von der nächsten Autobahneinfahrt entfernt)

24 000 m² Industrieland

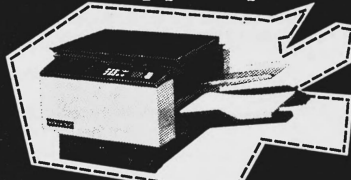
(Parzellierung möglich). Gute Zufahrt, mit evtl. spätem Geleiseanschluss.

Auskunft und Besichtigung:

TRO Treuhand & Revisions AG

Liegenschaftsabteilung
Martin-Distel-Str. 15
4600 Olten
Telefon 062/21 47 71

NEU VON FAIGLE NASHUA Copy-Boy 1205



Ein Kopierer von Format - so klein er auch ist!

NASHUA Copy-Boy 1205.
Das ist jetzt der neue Kopierer, der an Ihrem Arbeitsplatz mit grosser Leistung aufwarten kann. Obwohl er nicht viel grösser als eine Schreibmaschine ist und nur das Fliegengewicht von 32 Kilo auf die Waage bringt, steckt in ihm ein Kopierer-Talent, das sich jederzeit sehen lassen kann.

NASHUA Copy-Boy 1205.
Das ist jetzt der neue Kopierer, der immer zur Stelle ist. Er ist sofort betriebsbereit. Sein übersichtliches Bedienungsfeld sorgt dafür, dass jeder im Handumdrehen seine Kopien hat.

NASHUA Copy-Boy 1205.
Das ist jetzt der neue Kopierer, der Ihnen ohne Umschweife sagt und schreibt 12 Kopien pro Minute liefert. Das neuartige Gasröhren-Beleuchtungssystem wird sogar mit blassblauen Vorlagen mühelos fertig. Mit einer Qualität, die man nicht kopieren kann.

NASHUA Copy-Boy 1205.
Das ist jetzt der neue Kopierer, der schnell und sauber kopiert, ohne dabei die Kosten zu vervielfachen. Seine Wirtschaftlichkeit, seine Grösse und seine Leistung machen ihn für all jene so attraktiv, die nicht viel Geld für Kopierer ausgeben möchten.

NASHUA Copy-Boy 1205.
Das ist der jungfräuliche Spross aus der hundertjährigen Blüte der Nashua-Familie.

COPIER-COUPON

Bitte, senden Sie mir detaillierte Unterlagen über das NASHUA-Modell Copy-Boy 1205

Firma/Name: _____
Strasse/Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Zuständig: _____

Bitte einschicken an: René Faigle AG, Thurgauerstr. 76, 8023 Zürich

FAIGLE Ihr Partner für NASHUA-Kopierer.

René Faigle AG, Thurgauerstr. 76, 8023 Zürich, Tel. 01/302 19 22
Filialen in Basel, Bern, Frauenfeld, Genf, Lausanne